

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	I-023/08
HA	

Geschäftsbereich: I

Fachbereich: BM

Termin der Tagung: 26.11.2008

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	21.10.2008	☐ Umwelt	
☒ Haushalt und Finanzen	04.11.2008	☒ Hauptausschuss	19.11.2008
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	26.11.2008
☒ Wirtschaft, Bau und Verkehr	13.11.2008	☐ Ortsbeiräte	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.			

Beratungsgegenstand:

Stellungnahme der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Prüfbericht des Kommunalen Prüfungsamtes über die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House vom 09.09.2008 wird zur Kenntnis genommen. Es gibt keine Beanstandungen seitens des Kommunalen Prüfungsamtes (KPA).
2. Die Hinweise des KPA sind durch den Eigenbetrieb zeitnah zu beachten bzw. umzusetzen.
3. Aufgrund der Schlussbemerkung im Prüfbericht ist die finanzielle Ausstattung des Eigenbetriebes laut Beschluss HSK 2008-2012 (weitere Reduzierungen des Betriebskostenzuschuss in 2009 zum Vorjahr) zu überprüfen.
4. Die Stadtverordneten sprechen den Beschäftigten und vor allem dem Werkleiter Herrn Dulitz für die sehr positive Gesamtleistung ihre Anerkennung aus.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Im Rahmen der überörtlichen Prüfung des Ministerium des Innern, Kommunales Prüfungsamt (KPA), über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe im Land Brandenburg erfolgte mit Schreiben vom 19.05.2008 die Mitteilung an den Bürgermeister Herrn Kelch, den Eigenbetrieb Jugendkulturzentrums Glad-House in Cottbus zu prüfen.

Im Eröffnungsgespräch am 11.06.2008 wurden durch das Kommunale Prüfungsamt der Stadtverwaltung und dem Eigenbetrieb das Verfahren und die Prüfungsschwerpunkte mitgeteilt.

Die Prüfung erfolgte vor Ort in der Zeit vom 07.07. – 25.07.2008. Am letzten Tag der Prüfung erfolgte die Erörterung mit dem Werkleiter. Alle Sachverhalte waren hierbei unstrittig. Es gibt keine Beanstandungen.

Mit Schreiben vom 20.08.2008 erhielt die Stadtverwaltung den Entwurf des Prüfberichtes mit der Möglichkeit einer Schlussbesprechung. Nach der Kenntnisnahme der Stadtverwaltung insbesondere durch Fachbereich Kultur, Rechnungsprüfungsamt sowie Beteiligungsmanagement bestand kein Bedarf einer Erörterung.

Mit Schreiben vom 10.09.2008 erging der Abschlussbericht in vorliegender Form (siehe Anlage).

Die 2 Hinweise im Prüfbericht werden bereits berücksichtigt bzw. finden zeitnah Berücksichtigung. Von Seiten der Stadtverwaltung gibt es hierzu keine weiteren Hinweise.

Schlussbemerkung des Prüfberichtes:

„Die Entwicklung der Freizeit- und Erholungsbedingungen sowie des kulturellen Lebens gehören zum Katalog der Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinden. Das Jugendkulturzentrum Glad-House leistet seit Jahren seinen festen Beitrag im Rahmen dieser Aufgabe. Trotz sich verschlechternder Rahmenbedingungen durch die tendenziell sinkenden Zuschüsse der Stadt ist es dem Eigenbetrieb gelungen, sein Angebot qualitativ und quantitativ relativ konstant zu halten. Bei einer weiteren Reduzierung der Zuschüsse sieht das KPA jedoch eine Verschlechterung der Qualität sowie einen Rückgang der Angebote. Beides führt zwangsläufig zu einer Existenzgefährdung des ganzen Hauses.

Trotz sich in den Hinweisen thematisierten Defiziten ergab sich für das KPA hinsichtlich der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Eigenbetriebes ein sehr positiver Gesamteindruck.“

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt mit dieser Vorlage den Prüfbericht gemäß § 105 Abs. 5 BbgKVerf zur Kenntnis. Der Beschluss dieser Vorlage ist gemäß § 105 Abs. 5 BbgKVerf die geforderte Stellungnahme, welche bis Ende 2008 an das Kommunale Prüfungsamt übersandt wird.

Anlagen:

Prüfbericht vom 09.09.2008

Finanzielle Auswirkungen:
☐

Ja

☒

Nein

1. Gesamtkosten:**2. Sicherstellung der Finanzierung:****3. Folgekosten:**